

VHS - Rendsburger Ring e.V., Paradeplatz 11 24768 Rendsburg

An die
Stadt Büdelsdorf
Bürgermeister Hinrichs
Am Markt 1
24782 Büdelsdorf

☎ 04331 – 20 88 0
☎ 04431 – 20 88 30
✉ vhs@vhs-rendsburg.de

Rendsburg, den 26.10.2017

Folgeantrag der VHS Rendsburger Ring e.V. in Höhe von € 30.000 für die fachgerechte Betreuung von Migranten und Flüchtlinge sowie Organisation, Vorbereitung und Nachbereitung von Sprachkursen im Fachbereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) im Haushaltsjahr 2018 - halbe Stelle (23 Stunden)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hinrichs,

die VHS Rendsburger Ring e.V. stellt für das Haushaltsjahr 2018 den Antrag auf die Bezuschussung einer halben Stelle für die fachgerechte Betreuung von Migranten und Flüchtlinge sowie Organisation, Vorbereitung und Nachbereitung von Sprachkursen im Fachbereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ) in Büdelsdorf in Höhe von 30.000 €

Hintergrund:

Der enorme Zuwachs von Menschen mit Flüchtlingshintergrund in Büdelsdorf in den Jahren seit 2015 hat die Aufgaben der VHS im administrativen, beratenden und betreuenden Bereich der angegebenen Zielgruppe so erweitert, dass diese ohne die Einrichtung einer zusätzlichen halben Stelle (23 Stunden) in Büdelsdorf in 2017 nicht zu bewältigen war. Da die sprachliche Integration der Teilnehmer aus Büdelsdorf erst jetzt richtig beginnt, können wir für 2018 den gleichen Betreuungsaufwand feststellen.

Daten-Fakten –Zahlen und Erwartung für 2018

In 2017 werden fast 100 Personen aus Büdelsdorf ihre sprachliche Ausbildung begonnen haben. Der größte Teil der Teilnehmer bekommt erst in 2017 die Zulassung und Berechtigung für spezielle Sprachlehrgänge. Zum Nachweis erhalten Sie zu diesem Schreiben entsprechenden Teilnehmer- und Adresslisten mit Stand 13.10.2017, ab November kommen noch einmal 20 Personen im Rahmen eines neuen Sprachkurses in Büdelsdorf dazu. Da die Sprachausbildung erst beginnt, werden alle Teilnehmer in 2018 ihre Sprachausbildung fortsetzen und auch neue Teilnehmer im Rahmen des Familienzuzugs in 2018 dazukommen. Das bedeutet, dass die Zahl der potentiellen Teilnehmer aus Büdelsdorf in 2018 ansteigen wird.

Gesellschaftliche Integration in Büdelsdorf und das Anforderungsprofil Büdelsdorfer Unternehmen

Die Unternehmen in Büdelsdorf – wie z.B. konkret Aco Ahlmann- definieren ihren sprachlichen Anforderungen an die potentiellen Neubürger ganz klar. Voraussetzung für Praktikum, Ausbildung und Arbeit ist das Erreichen der sprachlichen Niveaustufe B 2. Insofern ist der Weg für die Neubürger in Büdelsdorf vorgezeichnet. Das Erreichen der Stufe B 2 benötigt minimal das Absolvieren von mindestens 1100 Unterrichtsstunden in Deutsch als Zweitsprache, eine Verweildauer von mindestens **1,5 Jahre** der Sprachausbildung. Ohne die Sprachkompetenz

Die Aufgaben und fachgerechte Betreuung durch die VHS

Das Personal für professionelle Begleitung und Betreuung der zu integrierenden Teilnehmer wird durch keine dritte öffentliche Stelle finanziert und die VHS kann ohne eine Bezuschussung diese umfangreichen Aufgaben nicht erfüllen.

Die sprachliche Integration zu begleiten, zu steuern, die Sprachvermittlung kompetent und professionell vorzubereiten, durchzuführen und ein differenziertes Prüfungswesen vorzuhalten, ist die Voraussetzung dafür, dass wir die zukünftigen Neubürger fest in unser kommunales Gefüge aufnehmen können und dieses Potential gesamtgesellschaftlich in allen Bereichen nutzen können bzw. diese Neubürger gern ihr Potential in unsere Gesellschaft einbringen möchten. Erst nach einem absolvierten Integrationskurs und einem B 2- Kurs ist es möglich, die gezielte Integration der Neubürger in dem Maße voranzutreiben, dass eine längerfristige und nachhaltige Perspektive für den weiteren Aufenthalt in Deutschland und Integration in den Arbeitsmarkt in Büdelsdorf, bis hin zur Erlangung der Staatsbürgerschaft, sichtbar werden kann.

Die Aufgaben im Einzelnen:

Erstberatung und kontinuierliche fachgerechte Betreuung:

Erhebung der wichtigsten Dokumente, Statuserhebung, Beurteilung der Lernerfahrungen, Sichtung der Zeugnisse, evtl. Anerkennung von Qualifikationen, Erfassen der Daten in Datenbank, Sichtung der Bescheide, evtl. Befreiung der Lehrgangskosten abgeklärt werden, Anlegen der Teilnehmerakte

Einstufungstest und Kursempfehlung:

Einladung zum Einstufungstest (Goethe-Institut): 30 Minuten, Auswertung, Zuschreibung einer Niveaustufe nach dem europäischen Referenzrahmen, evtl. Überprüfung vorhandener Einstufungstests (Zusteuierungsmodell), Empfehlung in einen Kurs, Kursinformation an den T, Einrichtungen, Behörden, ehrenamtliche Betreuer. Erwirken der TN-Berechtigung für B 2-Kurse (DeuFÖV), Alphabetisierungsbedarf

Kontaktaufnahme mit anderen Einrichtungen: Job- Center, Ausländerbehörde, evtl. Vereinbaren, dass das Job-Center eine Verpflichtung ausspricht, Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Betreuern

Der richtige Lehrgang für die richtige Zielgruppe und Organisation der Kurse: Auswahl der zielgruppenbezogenen Kursangebote: Integrationskurs (richtige Module), EOK, Einstieg Deutsch oder Staff, Kontakt zu Dozenten, individuelle Raumplanung, Beantragung der Lehrgänge, Dokumentation (bei jeder Lehrgangsart anders), Bescheinigungen Kursbeginn Grundsicherung , Nutzung der Sprachkursportals (www.deutsch.sh.kursportal.info) für die Suche nach Sprachfördermöglichkeiten, wenn der TN die Gemeinde verlassen sollte.

Mobilität: Klärung der Mobilitätsfragen im Einzelfall, wie kommt der TN zum Kurs, wer übernimmt evtl. die Fahrtkosten, können die Fahrtkosten abgerechnet werden und wenn, wie? Wer könnte für die Mobilitätskosten einspringen.

Antragstellung Kostenübernahme (entweder Spenden, BAMF, EOK, Staff, Einstieg Deutsch)

Abrechnung von Fördermitteln und Dokumentation, die für die unterschiedlichsten Sprachkurse geführt werden müssen. In den Integrationskursen sind vom BAMF vorgegebene Listen zu führen. Diese Listen müssen täglich zu überprüfen und ggf. muss das BAMF über einen Kursausfall benachrichtigt werden. Eine Woche nach Start eines Kurses ist der Kursbeginn dem BAMF zu melden. Jeweils nach 100 Stunden wird in jedem Integrationskurs ein Modul abgerechnet, wobei die Listen nochmals kontrolliert und auf andere Anwesenheitslisten zu übertragen sind.

In den Einstieg Deutsch-Kursen sind wöchentlich Listen zu überprüfen und nach Abschluss des Kurses eine Abrechnung durchzuführen.

Ebenso müssen für die Dozenten Honoraranforderungen überprüft und zu weiteren Überweisung vorbereitet werden.

Begleitung der TN während des Kurses: Thema psychische Beeinträchtigungen, Alltagsprobleme, Krankheit, die die Kursteilnahme erschweren, Hilfestellung und Tipps, Nachhaken bei fehlenden TN, Listenführung, Dokumentation der Teilnahme, Mitteilungen an das Job-Center über individuelle Teilnahme, Prüfungsanmeldung, Eingabe der Templates, Sicherung des Datenschutzes der Prüfungsunterlagen. Terminabsprache mit dem JOB-Center, Absolventenmanagement mit dem Job-Center besprechen, Termine vereinbaren (5. oder 7. Modul), Besprechen von Profilingunterlagen und Teilnehmergespräche.

Vorbereitung auf die Prüfung B 1 und B 21, Einbürgerungstest: Anmeldung, Organisation der landesweiten Prüfer

Auch nach dem Kursbesuch sind die TN da und wollen weitermachen, Organisation von Fortgeschrittenenkursen auf B 2 – Level, **Deutsch für den Beruf**, auch hier Prüfungen.

Zusammenarbeit mit der Stadt Büdelsdorf

Wir arbeiten bei der Beratung auch eng mit Frau Landt von der Stadt Büdelsdorf zusammen, die uns ggf. Teilnehmer direkt in die Beratung schickt.

Die Kosten:

Die Personal- sowie Personalnebenkosten (Kommunale Gutachterstelle -KGST) belaufen sich auf 30.000 € im Jahr. Eine Finanzierung dieser Stelle aus einer anderen Richtlinie ist nicht zu gewährleisten. Der Arbeitsaufwand für diese Stelle beträgt 23 Stunden pro Woche. Wir gehen davon aus, dass in 2018 insgesamt 150 Personen von Frau Docenko über das Jahr kontinuierlich betreut werden.

Besondere Herausforderungen

Insgesamt 90 Flüchtlinge aus der Stadt Büdelsdorf konnten in 2017 bei der VHS Rendsburger Ring Sprachkurse beginnen, wobei die meisten im Bürgerzentrum beraten wurden. Hier werden die Teilnehmer möglichst wohnortnah in Kurse vermittelt. Da jedoch das BAMF und das Jobcenter vorgeben, dass die Kurse besucht werden sollen, die als nächstes beginnen, ist es nicht immer möglich, Teilnehmer aus Büdelsdorf auch in Büdelsdorf zu beschulen. So kommt es zu einer Durchmischung der Teilnehmer aus Büdelsdorf, Rendsburg, Fockbek und anderen Gemeinden.

In die Beratung kommen immer wieder auch Teilnehmer, die ihre Berechtigung oder Verpflichtung zum Integrationskurs schon länger haben, aus verschiedenen Gründen jetzt aber erst einen Kurs beginnen können (z. B. Frauen, die ein Kind bekommen haben). Ebenso ist die Gruppe derer, die durch Familiennachzug jetzt erst in Deutschland ankommen gewachsen. Hier erwarten wir im kommenden Jahr einen deutlichen Zuwachs. Das Jobcenter im Kreis Rendsburg-Eckernförde ist dazu übergegangen, auch Afghanen, die einen längerfristigen Aufenthaltstitel bekommen, zur Teilnahme am Integrationskurs zu verpflichten. Auch hier erwarten wir ein Ansteigen der Teilnehmerzahlen.

Eine besondere Herausforderung stellt die Gruppe der Flüchtlinge dar, die nicht alphabetisiert sind oder Zweitschriftler sind. Ein Integrationskurs mit Alphabetisierung dauert 1200 Unterrichtsstunden und geht über einen Zeitraum von 1,75 Jahren. Auf Bitten des BAMF und des Jobcenters haben wir 2017 begonnen, Alphabetisierungskurse anzubieten. Da hier ein großer Bedarf besteht, werden wir sicherlich im kommenden Jahr mindestens einen solchen Kurs in Büdelsdorf beginnen.

Die durchgeführten Lehrgänge in Deutsch als Zweitsprache in 2017 und die Planung für 2018 für Büdelsdorf

Zum wiederholten Mal konnten in Büdelsdorf in 2017 STAFF-Kurse, Einstieg Deutsch-Kurse und Integrationskurse von unserem Fachpersonal vorbereitet, organisiert und die Teilnehmer intensiv betreut werden (Einstufungstest usw.). Das Angebot der VHS in Deutsch als Zweitsprache konnte in diesem Jahr Büdelsdorf erheblich erweitert werden. Es finden im Bürgerzentrum momentan 4 Integrationskurse statt, die auch in 2018 weiterlaufen werden. Am 2.11. wird ein weiterer Integrationskurs am Nachmittag hinzukommen, der bis in den Herbst 2018 laufen wird.

In zwei Einstieg – Deutschkursen (mit 120 Unterrichtsstunden und z.Z. 270 Unterrichtsstunden) konnten 2017 vorrangig Flüchtlinge aus Ländern mit guter Bleibeperspektive (d.h. aus Syrien, Iran, Irak, Somalia und Eritrea) in Büdelsdorf teilnehmen und darüber hinaus auch Flüchtlinge mit unklarer Bleibeperspektive. Als Anschluss – Kurse wurden für diese Teilnehmer die STAFF – Kurse angeboten, mit inhaltlichen Schwerpunkten wie Meine Familie, Mein Beruf, Meine Wohnung, Meine Gesundheit, Ärzte, Meine Stadt, mein Dorf, mein Ort, Einkaufen, Wochenmarkt, Meine Zukunft.

Im kommenden Jahr können wir für Flüchtlinge, die auf die Integrationskurszulassung warten oder keinen Zugang zum Integrationskurs haben, weiterhin Einstieg-Deutsch-Kurse (270 Unterrichtsstunden) und EOK-Kurse (...Stunden) anbieten und durchführen.

Für die zweite Hälfte des Jahres 2017 sind noch weitere Einstiegskurse geplant, unter anderem Einstiegskurse mit Alphabetisierung, sowie Integrationskurse, die entweder 2018 abgeschlossen werden, bzw. anfangen werden.

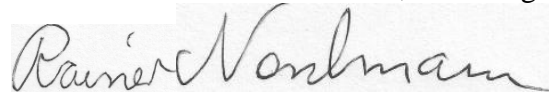
Mit gutem Beispiel vorangehen – Qualität zahlt sich aus.

Beispielgebend für hohe Qualität des Unterrichts und der Beratung kann eine Teilnehmerin aus Büdelsdorf sein, die 2015 in Anfängerkursen bei uns begann. Nachdem sie die Zulassung zum Integrationskurs erhalten hatte, begann sie sofort weiter Deutsch zu lernen. Während dieser Zeit begann sie zunächst bei uns Kurse „Arabisch für Anfänger“ zu geben. Heute besucht sie einen berufsbezogenen Sprachkurs B2 und ist zeitweise als Übersetzerin beim Diakonischen Werk in Rendsburg tätig. Die Teilnehmerin wird sicherlich eine gute integrierte Bürgerin werden, was zu einem gewissen Teil auch der Beratungsarbeit in Büdelsdorf zu verdanken ist.

Ausblick:

Die VHS kann aus eigener Kraft heraus das zusätzliche qualitätsvolle Beratungsangebot nicht leisten, wenn die Förderung in 2018 wegfallen würde.

Wir bitten daher die Fraktionen, dem Folgeantrag für 2018 noch einmal stattzugeben.

A handwritten signature in black ink, reading "Rainer Nordmann". The signature is written in a cursive style and is placed over a light grey rectangular background.

Rainer Nordmann

VHS-Leiter